



■ Zielgruppe

Interessierte FLVW-Kreise und ihre Sportvereine.

Das Beratungsangebot ist für Sie kostenlos!

Ihr Referent: **Dr. Klaus Balster**



Der Pädagoge und Psychologe ist im FLVW Mitglied in den Kommissionen „Sportverein-Schule-Kindertagesstätte“ und „Mitarbeiter- und Vereinsentwicklung“. Ferner ist er Mitglied in verschiedenen Gremien des Landessportbundes und der Sportjugend NRW und in Expertengruppen der Deutschen Sportjugend. Zahlreiche Publikationen.

*Bilddatenbank des LSB NRW

■ Sie haben Interesse?

Die Themenpalette umfasst zwei unterschiedliche Angebotsformen:

- 1) **Allgemeine, themenübergreifende Information:**
„Was brauchen Vereine für ihre Zukunftsausrichtung“
(Dauer ca. 90-120 min)
- 2) **Spezielle, themenbezogene Beratung:**
 - a) „Sportvereine kooperieren mit Kitas“ und
 - b) „Sportverein als Bildungspartner“(Dauer jeweils ca. 45-60 min)

Melden Sie beim Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. einen Beratungswunsch an. Eine detaillierte Absprache (Termin, Veranstaltungsrahmen, inhaltliche Wünsche) erfolgt dann im Anschluss direkt mit unserem Referenten.

■ Ihre Ansprechpartner beim FLVW:

FLVW

Jakob-Koenen-Straße 2 · D-59174 Kamen
Telefon 02307 371-0 · Telefax 02307 371526
E-Mail: Post@flvw.de · Internet: www.flvw.de

Werner Beyer

Abteilungsleiter F+B, Qualifizierung
Tel.: 02307 / 371-520
E-Mail: Werner.Beyer@flvw.de

Elke Robert

Referentin Schulfußball
Tel.: 02307 / 371-523
E-Mail: Elke.Robert@flvw.de

Der Sportverein als Zukunftsgestalter und Bildungspartner?

Beratungsangebote für FLVW-Kreise
und ihre Sportvereine





■ Was brauchen Vereine für ihre Zukunftsausrichtung?

Impulse-Fragen-Antworten

Die Welt im und um den Sportverein wird komplexer. Unterschiedliche gesellschaftliche Herausforderungen, persönliche Entwicklungen der Menschen und Konkurrenz der Sportanbieter bedingen Konsequenzen, um zukunftsfähig zu bleiben oder zu werden.

Dr. Klaus Balster gibt Impulse, um auf wichtige Zukunftsfragen Antworten zu finden:

- Welche Rolle will der Sportverein in der Gesellschaft einnehmen?
- Welchem Leitbild will der Verein folgen?
- Welches Vereinsmanagement ist erforderlich?
- Wie gewinnt der Verein Personen für das ehrenamtliche Engagement?
- Welche Kooperationen will der Verein eingehen?
- Wie agiert ein Verein als Bildungspartner?

■ Sportvereine kooperieren mit Eltern und Kindertagesstätten

Eine praktische Hilfestellung

Kinder benötigen für ihre Entwicklung bereits im Elementarbereich (0-6 Jahre) qualifizierte und ausreichende Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote. Diese Angebote können Eltern und Kitas nicht alleine sicherstellen. Sie benötigen dazu kompetente Unterstützer, die sie in Form von Sportvereinen finden.

Wir bieten Argumentationswegweiser, um die Bedeutsamkeit des Themas und den Nutzen von Kooperationen zu erkennen. Nutzen haben beide Seiten und können von der Zusammenarbeit profitieren.

Dr. Klaus Balster informiert über praktische Möglichkeiten einer verstärkten Zusammenarbeit des Sportvereins mit Eltern und Kindertagesstätten:

- Wie fängt man eine Kooperation an?
- Welche Argumentationshilfen für Gespräche mit Kitas gibt es?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit in der Vereinspraxis?
- Welche Strukturen sind notwendig?

■ Wie wird der Sportverein zum Bildungspartner?

Zum Erwerb einer Kooperationskompetenz

Kreis- und Sportvereinsverantwortliche haben erkannt, dass veränderte ganztägige Bildungs- und Betreuungssysteme für sie eine bedeutsame Herausforderung sind. Daraus erwächst für die FLVW-Kreise und deren Sportvereine als Bildungspartner die Notwendigkeit einer noch intensiveren Kooperation mit Bildungseinrichtungen und eine zunehmende Mitgestaltung in Kooperationsverbänden. Wir zeigen Wege auf zur Erlangung von Kooperationskompetenz als die wesentliche Grundlage für erfolgreiche kooperative Prozesse. Ziel ist die Schärfung des eigenen Kooperationsprofils, um als Bildungspartner anerkannt zu werden.

Dr. Klaus Balster gibt Ihnen u.a. Antworten auf folgende Fragen:

- Was heißt Kooperationskompetenz?
- Was brauchen Sportvereine, die sich Kooperationspartnern anbieten?
- Was gelingt den Sportvereinen mit Kooperationskompetenzen?
- Was bringen Sportvereine als Bildungspartner in Kooperationsverbände ein?